



Antrag

- öffentlich -

AT-8/2026

Fachbereich	Zentrale Verwaltung und Finanzen
Federführendes Amt	Sekretariat des Bürgermeisters
Antragsteller	Fraktion Bündnis90/Die Grünen
Datum	02.09.2026

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Gemeindevertretung der Gemeinde Kiedrich	18.09.2026	beschließend

Betreff:

Benennung der Straßen nach Frauen

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Die Gemeindevertretung Kiedrich spricht sich dafür aus, zukünftig Straßen bevorzugt nach Frauen zu benennen.

Sachdarstellung:

BEGRÜNDUNG

Die Lebensleistung von weiblichen Persönlichkeiten ist in der Öffentlichkeit im Vergleich zu männlichen Persönlichkeiten unterrepräsentiert. Dies erkennt man zum Beispiel an den Straßennamen. Bei der Benennung ist ein Bezug zur Gemeinde Kiedrich wünschenswert, jedoch keine Voraussetzung. Das Bauamt sollte hinsichtlich mehr weiblicher Sichtbarkeit eine Liste mit potenziellen Namen erstellen oder bereits vorhandene Listen überarbeiten, damit bei zukünftigen Straßenbenennungen auf eine Vorlage zurückgegriffen werden kann.

Frauen stellen über 50% der Bevölkerung in Deutschland und auch Kiedrich. In Gesellschaft, Politik, Kultur und Kultur ist dies jedoch nicht sichtbar.

Mit diesem Antrag wollen wir dazu beitragen, Frauen und ihre Leistungen in der Gesellschaft, in der Politik, in Kunst und Kultur sichtbar zu machen. Es gibt genug Frauen, die es verdient hätten, z.B. durch die Benennung einer Straße geehrt zu werden.

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Jonas Walch
Fraktionsvorsitzender

Anlage(n):

1. Antrag Bündnis90Die Grünen September3-2.pdf